

Spindelegger: Alois Mock hat sein politisches Wirken in den Dienst Österreichs gestellt

Utl.: Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag - Alois Mock ist ein großer Staatsmann, der Weitsicht, Hartnäckigkeit und Mut bewiesen hat =

Wien, 10. Juni 2014 (ÖVP-PD) "Alois Mock hat sein politisches Wirken immer in den Dienst Österreichs und der österreichischen Bevölkerung gestellt", unterstreicht ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger anlässlich des 80. Geburtstages von Alois Mock. In Alois Mocks Leben hat es viel Außergewöhnliches gegeben, sagt Michael Spindelegger: "Alois Mock hat immer nach festen Überzeugungen gelebt, mit staatsmännischer Weitsicht gehandelt und mit Hartnäckigkeit seine Ziele verfolgt." ****

"Alois Mock hat als überzeugter Österreicher und Europäer die Ereignisse des Jahres 1989 richtig verstanden. Als er mit seinem ungarischen Amtskollegen Gyula Horn den Stacheldraht an der ungarisch-österreichischen Grenze durchgeschnitten hat, genauso wie bei seiner Arbeit für den österreichischen EU-Beitritt", hebt ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger hervor. Eben diese "Weitsicht und Hartnäckigkeit" machen Alois Mock für Michael Spindelegger zu einem "großen Staatsmann": "Weitsicht, weil Alois Mock den Beitrittsantrag Österreichs an die EU noch vor dem Fall der Berliner Mauer eingereicht hat. Hartnäckigkeit, weil dieser Schritt gegen die Vorbehalte des damaligen Kommissionspräsidenten einerseits, und des politischen Mitbewerbs andererseits, gesetzt wurde."

Michael Spindelegger erinnert an das Leben Alois Mocks im Dienste Österreichs: 1969 wurde Alois Mock Bundesminister für Unterricht, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, Kultus und Sport - und damit das bis dahin jüngste Regierungsmitglied der Zweiten Republik. "In der ÖVP haben die Jungen damals wie heute eine starke Stimme", so Michael Spindelegger, der an die Oppositionsjahre der ÖVP und die Verdienste von Alois Mock als ÖAAB-Bundesobmann erinnert. "Von 1978 bis 1987 war Alois Klubobmann im Nationalrat, danach Vizekanzler, von 1979 bis 1989 Bundesparteiobmann der ÖVP. Als Außenminister hat Alois Mock von

1987 bis 1995 entscheidende Weichenstellungen vorgenommen." Mehrmals habe er dabei erneut Weitsicht, Mut und Hartnäckigkeit bewiesen: "Alois Mock hat federführend beigetragen, dass Österreichs Bürgerinnen und Bürger bei der EU-Volksabstimmung deutlich Ja zu Europa sagen, er hat sich 1991 mit diplomatischem Geschick dafür stark gemacht, die Teilrepubliken Slowenien und Kroatien als unabhängige Staaten anzuerkennen und er hat 1992 den Abschluss der Verhandlungen zum Südtirol-Paket erreicht und damit einen Streit vor der UNO beigelegt."

Die Stärken Europas werden heute oft als selbstverständlich gesehen: offene Grenzen, Freiheit, Menschenrechte, wirtschaftliche Stärke und Chancen seien aber Verdienste eines gemeinsamen Europa und der Europäischen Union. "Mit Alois Mock hat ein großer Österreicher den Grundstein dafür gelegt!", so ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger der den EU-Beitritt als "richtige Entscheidung" bezeichnet. "Die Euphorie ist zwar nicht mehr in Österreich zu spüren, sehr wohl aber in jenen Ländern, die zu diesem Europa gehören wollen. Sie sind bereit, dafür Anstrengungen in Kauf zu nehmen." Wenn man diesen Einsatz sehe, sei klar ersichtlich: "Es ist etwas Besonderes, wenn wir heute Mitglied der EU sind."

"Alois, du hast den Grundstein für dieses gemeinsame Europa gelegt. Alles Gute zu deinem 80. Geburtstag!", schließt Michael Spindelegger.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien, Tel.:(01) 401 26-620; Internet: <http://www.oevp.at>, www.facebook.com/volkspartei, www.facebook.com/michael.spindelegger, <https://twitter.com/oevppk>, <https://twitter.com/oevp>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0182 2014-06-10/17:51

101751 Jun 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140610_OTS0182